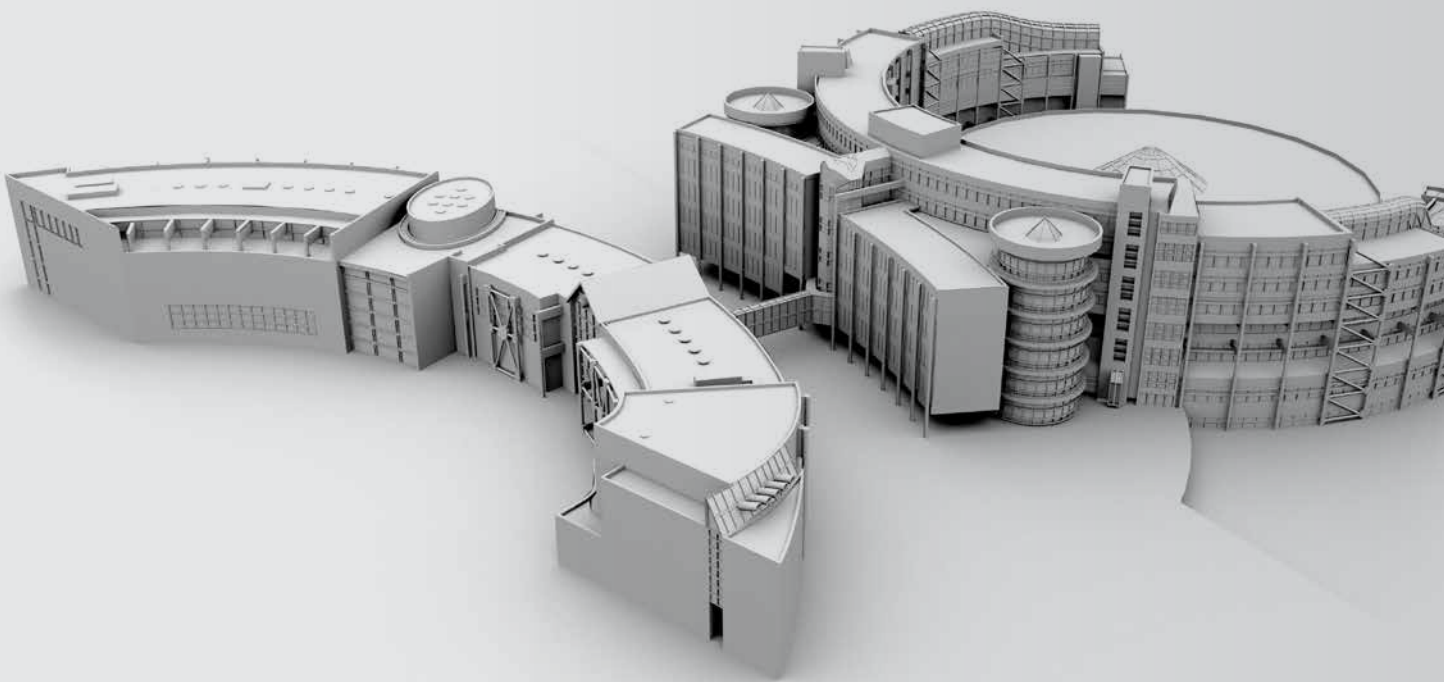


PTK 2016

Programm

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige
urbane Wertschöpfung



15. – 16.9.2016

30 PTZ
40 IPK
112 IWF
JAHRE

15. – 16.9.2016

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige urbane
Wertschöpfung

PTK 2016

XV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM

30 JAHRE PTZ
40 JAHRE IPK
112 JAHRE IWF

XV. Internationales Produktions- technisches Kolloquium

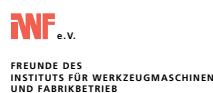
Wo werden wir morgen produzieren? Wie werden wir morgen produzieren? Und was werden wir morgen produzieren? Klar ist nur: Die Digitalisierung schreitet beschleunigt voran und durchdringt die Wertschöpfungskette immer intensiver. Das Produktionstechnische Kolloquium PTK 2016 widmet sich daher konsequent dem Thema »Digitalisierte Produktion – Potentiale für eine nachhaltige urbane Wertschöpfung«. Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zeigen die Herausforderungen auf und stellen ihre Lösungen für den Wirtschaftsstandort Deutschland dar.

Wie können Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Deutschland trotz oder gerade wegen der zunehmenden Digitalisierung gesichert und ausgebaut werden? Welche Technologien und Prozesse sind ökonomisch, ökologisch und sozial verträglich, welche müssen weiter entwickelt werden? Die zunehmende Urbanisierung, die mit dem demographischen Wandel einhergeht, erfordert neue Konzepte für eine urbane Produktion. Die Tagung wird zeigen, wie die digitalisierte Produktion und damit verbundene Technologien dazu beitragen können, kreative und nachhaltige Produktionsstätten in urbanen Räumen zu schaffen. Innovative und nachhaltige Produktionsverfahren sollen es zukünftig ermöglichen, Produktion auch in Ballungsräumen verträglich anzusiedeln. Dies birgt viele Vorteile für Unternehmen, wie kurze Wege, neue Kooperationsformen sowie einen verbesserten Zugang zur Kreativitätswirtschaft und zu gut ausgebildetem Personal. Kleine, urbane Produktionsstätten werden zukünftig global agierende Produzenten bei der Bereitstellung und Verteilung von Gütern sowie bei der Dienstleistungserbringung strategisch ergänzen. Hierfür haben wir ein Programm zusammengestellt, das anwendungsnahe Lösungen präsentiert.

EINE VERANSTALTUNG VON



IN KOOPERATION MIT



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Registrierung

Claudia Engel

Telefon: +49 30 39006-238

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ptk2016.de

www.ipk.fraunhofer.de

15. – 16.9.2016

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige urbane Wertschöpfung

XV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM



30 JAHRE PTZ
40 JAHRE IPK
112 JAHRE IWF

Programm

Donnerstag, 15.9.2016

Pre-Conference Workshop	
09:00 – 13:30	Technology Scouting

PTK 2016 – Eröffnung und Plenarveranstaltung

15:00 – 17:00	Begrüßung
	Politischer Rahmen für die digitalisierte urbane Produktion Key Notes: <ul style="list-style-type: none"> • Der digitalisierte Mittelstand – ein Faktum • Perspektiven der Digitalisierung für die urbane Produktion

Kaffeepause

Innovationspfade

17:30 – 19:00	Innovationspfad I Informationstechnik	Innovationspfad III Technologie
	Innovationspfad II Management & Organisation	Alumni-Treffen mit den Bereichs- / Abteilungsleitern

19:00 – 22:00	Berliner Abend
---------------	-----------------------

Freitag, 16.9.2016

PTK 2016 – Parallele Sessions

09:00 – 10:30	Session I Informationstechnik
	Session II Management & Organisation
	Session III Technologie

Kaffeepause

11:00 – 12:30	Session I Informationstechnik
	Session II Management & Organisation
	Session III Technologie

Mittagspause & Networking

PTK 2016 – Plenarveranstaltung: Digitalisiert, nachhaltig und urban produzieren – wie geht das?

14:00 – 16:00	Impulsvorträge Podiumsdiskussion
---------------	-------------------------------------

Registrierung

Claudia Engel

Telefon: +49 30 39006-238

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ptk2016.de

www.ipk.fraunhofer.de



Informationstechnik

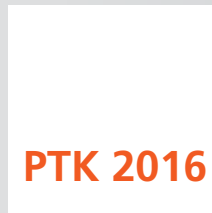
— Daten, Informationen und digitale Modelle werden künftig nicht nur wie bisher als Planungsgegenstand und zur statistischen Prozesskontrolle genutzt, sondern im Sinne eines »Digitalen Zwillings« zu einer »Informationsfabrik« verschmolzen. Sie ermöglicht eine ständig vorauseilende Simulation und Vorhersage der zu erwartenden Zustände bei Aufbau, Veränderung und Betrieb von Produktionsanlagen sowie der operativen Produktion. Dies erlaubt die Nutzung ganz neuer Fertigungsparadigmen, beispielsweise zur selektiven Montage in einer großvolumigen Produktion. Neue informationstechnische Strukturen, Methoden und Werkzeuge bilden zunehmend die Basis innovativer Wertschöpfungsprozesse in der Produktion. Die Session »Informationstechnik« erläutert in Vorträgen aus Industrie und Forschung die aktuellen und zukünftigen Einflüsse schnell fortschreitender informationstechnischer Entwicklungen auf die Fabrik von morgen. Konkrete Beispiele vermitteln, welche Ansätze der Industrie 4.0 bereits heute neue Geschäftsmodelle hervorbringen.

Management & Organisation

— Die digitalisierte Produktion wird Unternehmen in Echtzeitunternehmen wandeln. Echtzeitunternehmen flexibilisieren ihre Geschäftsprozesse aufwandsneutral, sodass Produkte und Dienstleistungen kundenauftragsspezifisch anpassbar sind. Dieser Paradigmenwechsel eröffnet neue Möglichkeiten zur Datenanalyse und Prognose, stellt aber auch völlig neue Anforderungen an das Management und die Organisation. In der Session präsentieren und diskutieren wir innovative Anwendungen aus der Praxis, die Unternehmen bei der Metamorphose zur digitalisierten Produktion bereits erfolgreich für die Planung und Implementierung eingesetzt haben.

Technologie

— Die intelligente und flexible Produktion auf Basis einer umfassenden Vernetzung und der Einbringung von cyberphysikalischen Systemen steht in den Startlöchern. Granularer bzw. essentieller Bestandteil einer jeden Fertigung wird, trotz Digitalisierung, auch zukünftig der technologische Fertigungsschritt sein. Es gilt jedoch zu klären, wie neue Technologien, beispielsweise 3D-Druck, oder die innovative Integration und Vernetzung intelligenter Sensorik dazu beitragen können, die Leistungsfähigkeit der Einzeltechnologien und somit der gesamten Wertschöpfungskette zu steigern. In dieser Session formulieren und diskutieren führende Unternehmen der deutschen Industrielandschaft ihre Bedarfe und präsentieren ihre geplanten und bereits umgesetzten Lösungen rund um das Thema Industrie 4.0 auf der technologischen Ebene zur Realisierung einer flexiblen und kundenindividuellen Produktion.



Donnerstag, 15.9.2016, 09:00 – 13:30

Pre-Conference Workshop: Technology Scouting

Technology Scouting unterstützt den Kunden dabei, aufkommende Technologien zu erkennen, zu bewerten und für das Unternehmen Handlungsempfehlungen abzuleiten, wie es diese Technologien und die dahinterliegenden Kompetenzen im Unternehmen verankern kann. Das Technology Scouting kann von unterschiedlichen Startpunkten her durchgeführt werden:

- Ausgehend von einer Problemstellung werden Technologiebündel identifiziert und Strategien zur Implementierung erarbeitet.
- Für eine bestehende Technologie werden neuartige Anwendungsfelder identifiziert und die Verwertungspotentiale analysiert.
- Technology Scouting ist ein Instrument zur Identifikation relevanter technologischer Zukunftsentwicklungen und Erarbeitung industrieübergreifender Trend-Roadmaps.

Während des Workshops stellen wir die Ansätze im Detail und am Beispiel von realen Kundenprojekten vor. Sie sind herzlich eingeladen, die Potentiale des Technology Scoutings allgemein und für Ihr Unternehmen mit uns zu reflektieren.

Technology Scouting ist ein gemeinsames Angebot der IMP Unternehmensberatungs-GmbH und des Fraunhofer IPK.

Donnerstag, 15.9.2016, 15:00 – 17:00

Eröffnung: Deutschland auf dem Weg in die digitalisierte Wirtschaft

Begrüßung

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann

Institutsleiter Fraunhofer IPK

Geschäftsführender Direktor IWF

Politischer Rahmen für die digitalisierte urbane Produktion

MinDir Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas (angefragt)

Leiter der Abteilung Schlüsseltechnologien – Forschung für Innovationen, Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF

Dr. Hans Reckers

Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin

Wirtschaft 4.0 – wie wir Brandenburger Unternehmen fit machen

Hendrik Fischer

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Key Notes

Der digitalisierte Mittelstand – ein Faktum

Dr. Reinhold Festge

Präsident des VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer

Perspektiven der Digitalisierung für die urbane Produktion

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann

Institutsleiter Fraunhofer IPK

Geschäftsführender Direktor IWF

15. – 16.9.2016

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige urbane
Wertschöpfung

PTK 2016

XV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM

30 JAHRE PTZ
40 JAHRE IPK
112 JAHRE IWF

Donnerstag, 15.9.2016, 17:30 – 19:00

Innovationspfade: Digitalisierte Produktion erleben

— Mit den Innovationspfaden im Versuchsfeld des Produktionstechnischen Zentrums geben wir den Teilnehmern des PTK einen plastischen Einblick in Lösungen und Technologien für die digitalisierte Produktion. Hier erfahren Sie aus erster Hand, wie Innovationen praktisch angewendet werden, können sie anfassen und im Einsatz erleben.

Innovationspfad I: Informationstechnik

Entlang dieses Themenpfades stellen wir verschiedene informationstechnische Werkzeuge für die effiziente digitale Wertschöpfung anhand von Beispielen aus der Praxis vor.

Innovationspfad II: Management & Organisation

Der Themenpfad Management & Organisation demonstriert bewährte Lösungen und Werkzeuge, die Unternehmen zur Entwicklung und Einführung digitaler (Produktions-) Prozesse einsetzen.

Innovationspfad III: Technologie

Auf dem Themenpfad Technologie erleben Sie neueste Maschinenkonzepte und innovative Fertigungsverfahren für Ihre flexible und kundenindividuelle Produktion der Zukunft.

Donnerstag, 15.9.2016, 19:00 – 22:00

Berliner Abend

— Genießen Sie in entspannter Atmosphäre unseren traditionellen Berliner Abend. Im Versuchsfeld des PTZ bietet die Veranstaltung beim Buffet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Alumni-Treffen

30 Jahre PTZ, 40 Jahre IPK und 112 Jahre IWF sind ein willkommener Anlass, um ein erstes Alumni-Treffen im Rahmen des Internationalen Produktionstechnischen Kolloquiums durchzuführen. Das Treffen bringt ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Institute in Kontakt und ermöglicht ihnen, neue Kontakte aufzubauen und bestehende zu pflegen. Darüber hinaus bietet es eine hervorragende Gelegenheit, sich über aktuelle Forschungsthemen zu informieren, die im Produktionstechnischen Zentrum aktuell bearbeitet werden und geplant sind. Bei diesem Networking-Event können Sie Ihren Erfahrungsschatz mit ehemaligen und aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern teilen und zudem Neuheiten und neue Technologien der beiden Institute sowie der Stadt Berlin kennenlernen.

Registrierung

Claudia Engel

Telefon: +49 30 39006-238

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

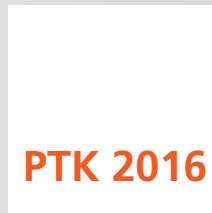
www.ptk2016.de

www.ipk.fraunhofer.de

15. – 16.9.2016

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige urbane
Wertschöpfung



XV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM

30 JAHRE PTZ
40 JAHRE IPK
112 JAHRE IWF

Freitag, 16.9.2016, 09:00 – 10:30

Freitag, 16.9.2016, 11:00 – 12:30

Session I: Informationstechnik

Themenblock I:

Perspektiven für die digitalisierte Produktion

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark
Leiter des Geschäftsfeldes Virtuelle Produktentstehung,
Fraunhofer IPK

Digitaler Schatten in der manuellen Endmontage: Erhöhung der Planungsqualität durch Abgleich von geplanten und realen Prozessen

Dr. Thomas Baer
Production-oriented Product Validation, Daimler AG

Digitale Fabrik & Shopfloor IT: Enabler der digitalen Produktion

Dr. Oliver Riedel
Planungssteuerung / Informationsprozesse, Audi AG

Industrie 4.0 in der Produktion bei Miele

Dr.-Ing. Pia Gausemeier
Technische Assistenz Werkleitung, Werk Bielefeld,
Miele & Cie. KG

Themenblock II:

Lösungen für die digitalisierte Produktion

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Jörg Krüger
Leiter des Geschäftsfeldes Automatisierungstechnik,
Fraunhofer IPK

Standardisierte Anbindung der Automatisierungsebene an Cloud-basierte Services

Sven Goldstein
Produktmanager TwinCAT, Connectivity & Automation
Interface, BECKHOFF Automation GmbH & Co. KG

Innovative Cloud-Plattform-Dienste für die Produktion

Klaus Bauer
Leitung Entwicklung Basistechnologie,
TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG

Eine vertrauenswürdige Cloud-Lösung ist mehr als nur sicher! Industrielle Architektur- und Anwendungsspie- le aus dem Trusted Cloud-Programm des BMWi

Andreas Lemcke
Prokurist, Leiter IT Betrieb, PI Informatik GmbH
SIBB Forensprecher Industrie 4.0

Registrierung

Claudia Engel

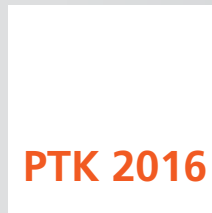
Telefon: +49 30 39006-238
weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ptk2016.de
www.ipk.fraunhofer.de

15. – 16.9.2016

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige urbane
Wertschöpfung



XV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM

30 JAHRE PTZ
40 JAHRE IPK
112 JAHRE IWF

Freitag, 16.9.2016, 09:00 – 10:30

Freitag, 16.9.2016, 11:00 – 12:30

Session II: Management & Organisation

Themenblock I:

Perspektiven für die digitalisierte Produktion

Moderation: Dr. Torsten Walter
CEO, Prevent DEV GmbH

Optimierte Produkt- und Prozessqualität durch Digitalisierung der Qualitätssicherung

Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem
Leiter des Geschäftsfeldes Qualitätsmanagement,
Fraunhofer IPK

Demographie und Digitalisierung in der Produktion

Rene Stautmeister
GPT/DO, Teamleitung Projekte und Prozesse, BASF SE

Smart Quality – Wann werden QM-Systeme smart?

Fiorenzo Rinaldi
Managing Director Corporate Quality Management,
Bühler AG

Themenblock II:

Lösungen für die digitalisierte Produktion

Moderation: Dr. Torsten Walter
CEO, Prevent DEV GmbH

Industrie 4.0 – Softwarelösungen für die Smart Factory

Dr. Harald Schrimpf
Vorstandsvorsitzender, PSI AG

Metamorphose zur intelligenten und vernetzten Fabrik

Michael Bernas
Leiter Future Production, FESTO AG

Industrie 4.0 flexibel mit modularen Fertigungsmanagementsystemen einführen

Dr.-Ing. Thomas Knothe
Leiter der Abteilung Geschäftsprozess- und
Fabrikmanagement, Fraunhofer IPK

Registrierung

Claudia Engel

Telefon: +49 30 39006-238
weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ptk2016.de
www.ipk.fraunhofer.de

15. – 16.9.2016

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige urbane
Wertschöpfung

PTK 2016

XV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM

30 JAHRE PTZ
40 JAHRE IPK
112 JAHRE IWF

Freitag, 16.9.2016, 09:00 – 10:30

Freitag, 16.9.2016, 11:00 – 12:30

Session III: Technologie

Themenblock I:

Perspektiven für die digitalisierte Produktion

Moderation: Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann
Institutsleiter Fraunhofer IPK,
Geschäftsführender Direktor IWF

Chancen dimensioneller Qualitätsdaten für die digitalisierte Produktion

Dr. Hubert Lettenbauer

Leiter Software Entwicklung, Carl Zeiss Industrielle
Messtechnik GmbH

Traditionell innovativ: Chancen der Digitalisierung in der Massivumformung

Dr. Christian Hinsel

Vice President Production System and Strategy
Management, Hirschvogel Holding GmbH

Industrie 4.0 und die Bedeutung der Photonik

Klaus Löffler

Geschäftsführer, TRUMPF Lasertechnik GmbH und
TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH

Themenblock II:

Lösungen für die digitalisierte Produktion

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Rethmeier
Leiter des Geschäftsfeldes Füge- und Beschichtungstechnik,
Fraunhofer IPK

Vernetzte Informationstechnologie in der Triebwerksfertigung

Dr. Holger Carlsburg

Geschäftsführer, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG

Flexibilität in der Motorradproduktion

Dr. Marc Sielemann

Leiter Produktion / Werkleitung, BMW Motorrad

Technologieentwicklung für die digital integrierte Produktion

Eckhard Hohwieler

Leiter der Abteilung Produktionsmaschinen und
Anlagenmanagement, Fraunhofer IPK

Registrierung

Claudia Engel

Telefon: +49 30 39006-238

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ptk2016.de

www.ipk.fraunhofer.de

15. – 16.9.2016

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige urbane
Wertschöpfung

XV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM

PTK 2016

30 JAHRE PTZ
40 JAHRE IPK
112 JAHRE IWF

Freitag, 16.9.2016, 14:00 – 16:00

Plenarveranstaltung: Digitalisiert, nachhaltig und urban produzieren – wie geht das?

Moderation: Dr. Philip Steden

Geschäftsbereichsleiter Industrielle Produktion | Optik | Berliner
Bezirke, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Impulsvorträge

Nachhaltige Produktion zwischen Urbanität und globaler Wertschöpfung

Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark

Leiter des Geschäftsfeldes Virtuelle Produktentstehung,
Fraunhofer IPK

Crowd Production als Baustein einer regionalen Wirtschaftsentwicklung

Prof. Dr. Holm Große

Oberbürgermeister Bischofswerda

Digitale Innovationen

Dr. Bernd Heinrichs

Managing Director IoT EMEAR & openBerlin Innovation Center,
Cisco Systems GmbH

Podiumsdiskussion

Neue Herausforderungen durch die digitalisierte Produktion und eine nachhaltige urbane Wertschöpfung

- Prof. Dr. Holm Große, Oberbürgermeister Bischofswerda
- Dr. Bernd Heinrichs, Cisco Systems GmbH
- Dr. Harald Schrimpf, PSI AG
- Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark, Fraunhofer IPK
- Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann, Fraunhofer IPK
- Sven Weickert, Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB)



Registrierung

Claudia Engel

Telefon: +49 30 39006-238

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

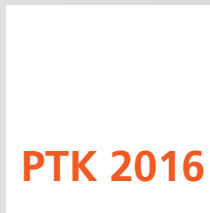
www.ptk2016.de

www.ipk.fraunhofer.de

15. – 16.9.2016

Digitalisierte Produktion

Potentiale für eine nachhaltige urbane
Wertschöpfung



XV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM

30 JAHRE PTZ
40 JAHRE IPK
112 JAHRE IWF

Informationen

Adresse

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK

Pascalstraße 8–9
10587 Berlin

Konferenzleitung:

Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem
Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl
Prof. Dr.-Ing. Jörg Krüger
Prof. Dr.-Ing. Michael Rethmeier
Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark
Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann

Registrierung

Claudia Engel

Telefon: +49 30 39006-238
weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ptk2016.de

www.ipk.fraunhofer.de

Tagungsunterlagen:

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie am 15.9.2016 im
Tagungsbüro am Veranstaltungsort.

Konferenzgebühren PTK 2016:

Die Teilnahmegebühr beträgt 690,00 € für beide Tage.
Der erste Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen zahlt
den vollen Beitrag, jeder weitere Teilnehmer 50%. Wir
berechnen keine Umsatzsteuer.

Teilnahmegebühr Pre-Conference Workshop:

Teilnehmer des PTK 2016 zahlen für die Teilnahme am
PreConference Workshop »Technology Scouting«
100,00 € zusätzlich zur PTK-Teilnahmegebühr. Besuchen
Sie das PTK nicht, beträgt die Teilnahmegebühr für den
PreConference Workshop 200,00 €.

Stornierung:

Stornierungen können schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail
erfolgen. Bei Absage bis 19.8.2016 (Datum des Poststem-
pels) wird die gezahlte Teilnahmegebühr abzüglich 80,00 €
Bearbeitungskosten erstattet. Bei späteren Stornierungen
berechnen wir die Teilnahmegebühr in voller Höhe und
senden die Tagungsunterlagen zu.

Kooperationspartner:

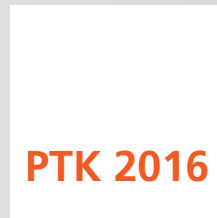
Das PTK 2016 wird in Kooperation mit dem Management
Forum Starnberg veranstaltet, dem Premiumanbieter
für Konferenzen und Seminare für Geschäftsführung,
Management und Führungskräfte. In über 20 Jahren
erfolgreicher Konzeption und Organisation erstklassiger
Veranstaltungen hat das Management Forum Starnberg
sich als Spezialist positioniert, der seinen Kunden einen
ausgezeichneten Service bietet.

Registrierung

Claudia Engel

Telefon: +49 30 39006-238
weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ptk2016.de
www.ipk.fraunhofer.de



Anmeldung

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt per E-Mail an: weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

Oder per Fax an: +49 30 39006-392

Oder per Post an: Fraunhofer IPK, Claudia Engel, Pascalstr. 8-9, 10587 Berlin

- Ja, ich nehme am PTK 2016 teil, zum Beitrag von 690,00 €.
- Ich bin Mitglied des IWF e.V. oder IPK / IWF Alumni und nehme teil zum Beitrag von 150,00 €.
- Ich nehme zusätzlich am Pre-Conference Workshop »Technology Scouting« am 15.9.2016 teil, zum Beitrag von 100,00 €.
- Ich nehme nur am Pre-Conference Workshop »Technology Scouting« am 15.9.2016 teil, zum Beitrag von 200,00 €.

Ich nehme an folgender Session am 16.9.2016 teil:

- Session I Session II Session III
- Ich nehme am Berliner Abend am 15.9.2016 teil.

USt-IdNr. (außer Privatpersonen / Unternehmen ohne USt-IdNr.)

Bestellnr. (falls erforderlich)

Rechnungsanschrift, falls abweichend

Rechnungs-E-Mail-Adresse, falls abweichend

Telefon *

Fax

E-Mail *

* Daten erforderlich

Titel

Name * Vorname *

Firma / Institut *

Position

Abteilung

Straße / Postfach *

PLZ / Ort *

Datum, Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation des Fraunhofer IPK genutzt. Des Weiteren stimme ich dem Abdruck meiner persönlichen Daten im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung zu.

Bitte informieren Sie mich über weitere Angebote des Fraunhofer IPK per E-Mail Post.